

Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen

Im Falle des Vertragsabschlusses unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (Fernabsatzgeschäfte) ist die NATURSTROM AG verpflichtet nachfolgende Informationen nach Art. 246 § 1 und 2 EGBGB zur Verfügung zu stellen:

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 1 Identität des Unternehmers, Öffentliches Unternehmensregister, Registernummer
NATURSTROM AG WindStrom
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 36544

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 2 Identität eines Unternehmensvertreters
Vertreten durch den Vorstand Dr. Thomas E. Banning, Oliver Hummel

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 3 Ladungsfähige Anschrift des Unternehmens, Vertretung
Achenbachstraße 43, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 7 79 00-0, Fax: 0211/ 7 79 00-5 99
Internet: www.naturstrom.de
Vorstand: Dr. Thomas E. Banning, Oliver Hummel

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 4 Wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung/ Informationen über Zustandekommen des Vertrages
Was die wesentlichen Merkmale der hier angebotenen Genussrechte betrifft, wird ausdrücklich auf den Verkaufsprospekt verwiesen, der dem Anleger ausgehändigt wurde.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 5 Mindestlaufzeit des Vertrages
Die Genussrechte haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2025. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht zum Ende eines Halbjahres mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten, erstmalig zum 31.12.2016.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 6 Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen und Vorbehalt, die versprochene Leistung im Fall ihrer Nichtverfügbarkeit nicht zu erbringen
Ein Vorbehalt eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu den Genussrechten zu erbringen besteht nicht. Dem Genussrechtsinhaber steht eine Beteiligung am Jahresüberschuss des Unternehmens zu. Der Anspruch auf Auszahlung einer Dividende entsteht nur, wenn nach den jeweils gültigen Rechnungslegungsvorschriften ein Jahresüberschuss vor Ertragssteuern und vor Dividenden auf Genussrechte ausgewiesen wird.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 7 Gesamtpreis einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile und Steuern
Die Mindestzeichnungssumme beträgt 500,-€ für ein Genussrecht. Auf die abzuführenden Steuern wird im Verkaufsprospekt unter dem Punkt VI „Wesentliche Grundlagen der steuerlichen Konzeption“ verwiesen.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 8 Zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten, Hinweis auf mögliche weitere Steuern, die nicht vom Unternehmer abgeführt werden
Es bestehen keine weiteren Kosten für den Anleger.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 9 Einzelheiten hinsichtlich Zahlung und Lieferung oder Erfüllung
Der Anleger ist verpflichtet, innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung den gezeichneten Genussrechtsbetrag auf das Sonderkonto der Gesellschaft einzuzahlen. Unverzüglich nach Eingang des gezeichneten Betrages auf dem Sonderkonto der Gesellschaft wird das entsprechende Genussrecht ausgegeben und der Anleger in das Genussrechtsverzeichnis eingetragen.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 10 Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufs- oder Rückgaberechts sowie Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, Name und Anschrift desjenigen, dem gegenüber der Widerruf zu erklären ist, Rechtsfolgen des Widerrufs oder der Rückgabe einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs oder der Rückgabe gem. § 357 Abs. 1 BGB für die erbrachte Dienstleistung zu zahlen hat
Dem Anleger steht ein 14tägiges Widerrufsrecht zu, worauf er im Zeichnungsschein ausdrücklich hingewiesen wird. Einzelheiten zur Ausübung des Widerrufsrechts sind ebenda aufgezeigt. Bei Ausübung des Widerrufsrechts sind die empfangenen Leistungen beidseitig zurück zu gewähren. Ist eine vollständige Rückgewährung nicht möglich, so ist entsprechend Wertersatz zu leisten. Die Rückabwicklungsverpflichtungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Ausübung des Widerrufsrechts zu vollziehen.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 11 alle zusätzlichen Kosten, die Verbraucher für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln zu tragen hat, wenn solche Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden
Es werden keine dergleichen Kosten erhoben.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 1 Nr. 12 eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, z. B. die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises
Die Zeichnungsfrist beginnt ab dem Tag nach Veröffentlichung der Hinweisbekanntmachung zur Erweiterung des Angebots und endet am 30.11.2012 zu den im Verkaufsprospekt beschriebenen Konditionen. Sollte das Emissionsvolumen vor dem 30.11.2012 vollständig gezeichnet sein, so endet das Angebot entsprechend früher.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 1 Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde

Der Gegenstand des Unternehmens wird in der aktuellen Satzung der NATURSTROM AG vom 25.07.2009 wie folgt definiert:
§ 2 Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit erneuerbaren Energien. Der Begriff erneuerbare Energien umfasst alle erneuerbaren Primärenergiequellen sowie alle Energieträger, die auf Basis dieser Energiequellen erzeugt werden und als Strom, Wärme, Brennstoff, Treibstoff oder in anderer Form bereitgestellt werden. Der Begriff Versorgung umfasst sowohl Handel und Verteilung von erneuerbaren Energien als auch den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Umwandlung, Speicherung, Transport und Verteilung erneuerbarer Energien.

2. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen sowie die Herstellung von und der Handel mit Produkten, die der Versorgung mit erneuerbaren Energien dienen, des Weiteren die Erbringung der Leistungen eines Energieversorgungsunternehmens sowie die Erbringung von Leistungen einschließlich des Handels, die mit Zertifizierungssystemen bezüglich des Umweltnutzens erneuerbarer Energien im Zusammenhang stehen.

3. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Gründung von und die Beteiligung an Unternehmen, deren Geschäftstätigkeiten den Ziffern 1 und 2 entspricht. Darüber hinaus ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich dazu im In- und Ausland an anderen Unternehmen beteiligen sowie andere Unternehmen und Zweigniederlassungen errichten. Sie ist zum Abschluss von Interessens- und Unternehmensverträgen berechtigt.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 2 Gegebenenfalls Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind

Im Verkaufsprospekt werden sämtliche Risiken der Kapitalanlage beschrieben unter dem Punkt V „Wesentliche tatsächliche und rechtliche Risiken der Vermögensanlage“.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 3 vertragliche Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen

Die Laufzeit der Kapitalanlage endet am 30.06.2025, eine Kündigungsmöglichkeit besteht erstmalig zum 31.12.2016 mit einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines Halbjahres. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 4 die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Fernabsatzvertrages zugrunde legt

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 5 eine Vertragsklausel über das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht

Es kommt ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 6 die Sprachen, in welchen die Vertragsbedingungen und die in dieser Vorschrift genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in welchen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen

Jegliche Kommunikation findet in deutscher Sprache statt.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 7 einen möglichen Zugang des Verbrauchers zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und gegebenenfalls die Voraussetzungen für diesen Zugang

Ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren ist nicht vorgesehen.

Art. 246 § 2 iVm § 1 Abs. 2 Nr. 8 das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 94/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über Einlagensicherungssysteme (ABl. EG Nr. L 135 S. 5) und die Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. EG Nr. L 84 S. 22) fallen.

Es existieren keine derartigen Garantiefonds oder sonstige Fonds, die eine Entschädigung vorsehen.

Zeichnungsantrag

für Genussrechte der NATURSTROM AG gemäß Verkaufsprospekt vom 12.12.2011

Name, Vorname bzw. bei jur. Personen / Personengesellschaften: Firma o. Geschäftsbezeichnung

nur bei jur. Personen / Personengesellschaften: Namen der organschaftlichen / gesetzlichen Vertreter

PLZ, Ort bzw. Sitz

Straße

bei Privatpersonen: Geburtsdatum/-ort bzw. bei juristischen Personen: Registergericht, Registernummer

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

Bank

BLZ

Kontoinhaber/-in, sofern vom o. g. Namen abweichend

Kontonummer

Finanzamt

Steueridentifikationsnummer

Die Genussrechte werden zu einem Nennbetrag von 500,00 € ausgegeben.

Es werden unter den folgenden Voraussetzungen Nachlässe gewährt:

- Ich bin seit _____ Jahren Kunde / Kundin (Kundennummer: _____) bei der NaturStromHandel GmbH. Je angefangenem Jahr der Belieferung kann ich als Kunde /Kundin ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 15,00 € zeichnen.
- Ich bin Aktionär/-in bei der NATURSTROM AG und halte insgesamt _____ Aktien. Je angefangener 200 Stück Aktien kann ich als Aktionär/-in ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 30,00 € zeichnen.
- Ich bin seit _____ Jahren Mitarbeiter/-in bei der NATURSTROM-Gruppe. Je angefangenem Beschäftigungsjahr kann ich als Mitarbeiter/-in ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 30,00 € zeichnen.

Diese Nachlässe sind bezüglich eines Genussrechts nicht kumulierbar, können aber für den Erwerb mehrerer Genussrechte nebeneinander eingesetzt werden.

Ich zeichne

___ Genussrechte als Kunde / Kundin zu jeweils 485,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte als Aktionär/-in zu jeweils 470,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte als Mitarbeiter/-in zu jeweils 470,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte zum Nennbetrag von 500,00 € insgesamt also _____ €

Zeichnungsantrag

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne hiermit verbindlich _____ Genussrechte zu einem Gesamtbetrag von _____ € (in Worten: _____ €).

Ich halte mich an das Angebot dieser Zeichnung für sechs Wochen gebunden.

Ich verpflichte mich, nach Erhalt der Mitteilung über die Annahme des Zeichnungsantrags durch die NATURSTROM AG den o.g. Betrag innerhalb von vier Wochen auf das folgende Sonderkonto zu überweisen:

Kontoinhaberin: NATURSTROM AG
Bank: UmweltBank AG, Nürnberg
Bankleitzahl: 760 350 00
Konto: 100 753 673

Geht der Zeichnungsbetrag nicht innerhalb dieser Frist auf diesem Konto ein, ist die NATURSTROM AG berechtigt, von ihrem Kündigungsrecht gem. Ziffer 1.4 der Genussrechtsbedingungen Gebrauch zu machen.

Der Verkaufsprospekt vom 21.09.2010 in der Fassung des 1. Nachtrags gem. § 11 VerkProspG vom 12.12.2011 und die darin aufgeführten Genussrechtsbedingungen sind Grundlage für diesen Zeichnungsantrag. Ich bestätige, dass ich den Verkaufsprospekt mit den Genussrechtsbedingungen erhalten und zur Kenntnis genommen habe und mit ihnen vorbehaltlos einverstanden bin.

Ort / Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihren Zeichnungsantrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen die Mitteilung über die Annahme des Zeichnungsantrags zugegangen ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

NATURSTROM AG
vertreten durch den Vorstand
Äußere Nürnberger Str. 1 in 91301 Forchheim
Fax: 09191 6256555
E-Mail: genussrechte@naturstrom.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ort / Datum

Unterschrift

Annahme des Zeichnungsantrags:

Die Zeichnung von _____ Genussrechten zu insgesamt _____ € wird hiermit angenommen. Nach Überweisung auf das o.g. Konto erfolgt die Eintragung in das Genussrechtsregister und Mitteilung darüber.

Düsseldorf, den

NATURSTROM AG

Exemplar 1 – zum Verbleib bei der NATURSTROM AG

Zeichnungsantrag

für Genussrechte der NATURSTROM AG gemäß Verkaufsprospekt vom 12.12.2011

Name, Vorname bzw. bei jur. Personen / Personengesellschaften: Firma o. Geschäftsbezeichnung

nur bei jur. Personen / Personengesellschaften: Namen der organschaftlichen / gesetzlichen Vertreter

PLZ, Ort bzw. Sitz

Straße

bei Privatpersonen: Geburtsdatum/-ort bzw. bei juristischen Personen: Registergericht, Registernummer

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail

Bank

BLZ

Kontoinhaber/-in, sofern vom o. g. Namen abweichend

Kontonummer

Finanzamt

Steueridentifikationsnummer

Die Genussrechte werden zu einem Nennbetrag von 500,00 € ausgegeben.

Es werden unter den folgenden Voraussetzungen Nachlässe gewährt:

- Ich bin seit _____ Jahren Kunde / Kundin (Kundennummer: _____) bei der NaturStromHandel GmbH. Je angefangenem Jahr der Belieferung kann ich als Kunde /Kundin ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 15,00 € zeichnen.
- Ich bin Aktionär/-in bei der NATURSTROM AG und halte insgesamt _____ Aktien. Je angefangener 200 Stück Aktien kann ich als Aktionär/-in ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 30,00 € zeichnen.
- Ich bin seit _____ Jahren Mitarbeiter/-in bei der NATURSTROM-Gruppe. Je angefangenem Beschäftigungsjahr kann ich als Mitarbeiter/-in ein Genussrecht mit einem Nachlass in Höhe von 30,00 € zeichnen.

Diese Nachlässe sind bezüglich eines Genussrechts nicht kumulierbar, können aber für den Erwerb mehrerer Genussrechte nebeneinander eingesetzt werden.

Ich zeichne

___ Genussrechte als Kunde / Kundin zu jeweils 485,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte als Aktionär/-in zu jeweils 470,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte als Mitarbeiter/-in zu jeweils 470,00 €, insgesamt also _____ €

___ Genussrechte zum Nennbetrag von 500,00 € insgesamt also _____ €

Zeichnungsantrag

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne hiermit verbindlich _____ Genussrechte zu einem Gesamtbetrag von _____ € (in Worten: _____ €).

Ich halte mich an das Angebot dieser Zeichnung für sechs Wochen gebunden.

Ich verpflichte mich, nach Erhalt der Mitteilung über die Annahme des Zeichnungsantrags durch die NATURSTROM AG den o.g. Betrag innerhalb von vier Wochen auf das folgende Sonderkonto zu überweisen:

Kontoinhaberin: NATURSTROM AG
Bank: UmweltBank AG, Nürnberg
Bankleitzahl: 760 350 00
Konto: 100 753 673

Geht der Zeichnungsbetrag nicht innerhalb dieser Frist auf diesem Konto ein, ist die NATURSTROM AG berechtigt, von ihrem Kündigungsrecht gem. Ziffer 1.4 der Genussrechtsbedingungen Gebrauch zu machen.

Der Verkaufsprospekt vom 21.09.2010 in der Fassung des 1. Nachtrags gem. § 11 VerkProspG vom 12.12.2011 und die darin aufgeführten Genussrechtsbedingungen sind Grundlage für diesen Zeichnungsantrag. Ich bestätige, dass ich den Verkaufsprospekt mit den Genussrechtsbedingungen erhalten und zur Kenntnis genommen habe und mit ihnen vorbehaltlos einverstanden bin.

Ort / Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihren Zeichnungsantrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht bevor Ihnen die Mitteilung über die Annahme des Zeichnungsantrags zugegangen ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

NATURSTROM AG
vertreten durch den Vorstand
Äußere Nürnberger Str. 1 in 91301 Forchheim
Fax: 0 91 91 625 65 55
E-Mail: genussrechte@naturstrom.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ort / Datum

Unterschrift

Annahme des Zeichnungsantrags:

Die Zeichnung von _____ Genussrechten zu insgesamt _____ € wird hiermit angenommen. Nach Überweisung auf das o.g. Konto erfolgt die Eintragung in das Genussrechtsregister und Mitteilung darüber.

Düsseldorf, den

NATURSTROM AG

Exemplar 2 – zur Rücksendung an den/die Genussrechtsinhaber/-in